



**Wir freuen uns auf Ihre/Eure Beiträge -
Ihr/Euer EX-IN NRW e.V. Team -**

das Projekt wird gefördert durch den



**Save The Date -
28. und 29.04.2020**

**Die
Zukunft
hat schon begonnen:
Eine psychiatriefähige
Gesellschaft
und
eine gesellschaftsfähige
Psychiatrie -
durch Experten
aus Erfahrung.
Teil 2**

Aufruf zum Mitmachen

Liebe Genesungsbegleiter*innen, liebe Fachpersonen!

Unsere Tagung in Kooperation mit LebensART und anderen Akteuren vom letzten Jahr wird im Jahr 2020 fortgeführt und auf zwei Tage ausgedehnt.

Am 28. und 29.4.2020 treffen wir uns alle im Wissenschaftspark Gelsenkirchen.

Es wird weiterhin darum gehen, wie Expert*innen aus Erfahrung zusammen mit Profis ohne Erfahrung wirksam miteinander arbeiten können.

Es wird auch um die Wirkung gehen, die ein offener Umgang mit psychischen Leiden in der Öffentlichkeit und in der Arbeitswelt haben kann.

In Nordrhein-Westfalen sind mittlerweile um die 350 Expert*innen aus Erfahrung (Psychiatrie) als EX-IN Genesungsbegleiter*innen ausgebildet und in verschiedensten Bereichen auf Honorarbasis bis hin zu sozialversicherungspflichtigen Vollbeschäftigungen, in verschiedenen psychiatrischen Bereichen tätig.

Auch in anderen Lebens- und Arbeitsbereichen könn(t)en Expert*innen aus Erfahrung nutzbringend tätig sein.

Wir wollen sichtbar machen, was vor allem in NRW bereits durch und mit Expert*innen aus Erfahrung gelingt und auf den Weg gebracht wurde.

Dabei sollen Genesungsbegleiter*innen und die mit ihnen zusammen arbeitenden Dienste und Teams die Möglichkeit erhalten, sich mit ihren persönlichen Themen zu beteiligen, ihre Arbeitsschwerpunkte zu präsentieren und konstruktiv miteinander in den Austausch zu treten.

Um das Bild der Wirkungsweise von Genesungsbegleiter*innen komplett zu machen, sind auch Betroffene aus den Behandlungssettings sowie deren Angehörige herzlich willkommen, sich einzubringen. Wir wollen mit Vorbildern und Modellen einen Anreiz zur Nachahmung schaffen.

Auch Vernetzungsprojekte (Vorstands- und Vereinsarbeit) sowie Angehörigen- und Peer-Arbeit sind gefragt.

Folgende Themenbereiche wurden bereits gefunden, können aber jederzeit erweitert werden:

1. Teams aus der psychiatrischen Praxis - ambulant und stationär - berichten über ihre multiprofessionelle und mehrperspektivische Zusammenarbeit, evtl. auch Patient*innen/Klient*innen und Angehörige aus den Settings.
2. Forschung und Lehre mit Expert*innen aus Erfahrung

3. Prävention und Aufklärung im Kinder- und Jugend-Bereich, z. B. gut funktionierende gleichberechtigte Teams bei „Verrückt? Na und?“

4. Präventions- und Aufklärungsarbeit in Betrieben: Was gibt es bereits und was sollte es geben (z.B. bei Polizei, Jobcenter und weiteren Behörden und Betrieben)?

5. Expert*innen aus Erfahrung als Autor*innen und in den Medien: Die Kraft des geschriebenen, gesprochenen und gesendeten Wortes sowie Bilder zur Veranschaulichung und Erklärung von seelischen Krisen.

6. Inklusion durch Expert*innen aus Erfahrung - von der Antistigma-Arbeit zur Arbeit für inklusive Projekte: Wo und wie gelingt eine Zusammenarbeit mit Expert*innen aus Erfahrung und kann sie die gesellschaftlichen Verhältnisse verändern?

Wir freuen uns über Eure/Ihre Teilnahme mit Vorschlägen für Symposien, Vorträge, Berichte über Ergebnisse und Visionen aus der Arbeit mit Expert*innen aus Erfahrung.

Liebe Genesungsbegleiter*innen!

Jede/r von Euch ist eingeladen, in seinem/ihrem Umfeld Menschen und Teams zu motivieren, die einen Beitrag leisten können. Nutzt Eure privaten und beruflichen Vernetzungen, um Menschen, die mit Genesungsbegleiter*innen oder mit Expert*innen aus Erfahrung im Team arbeiten und ihre diesbezüglichen Erfahrungen einbringen können (Workshop, Vortrag, Diskussionsrunde, etc.), zum Mitmachen zu gewinnen.

Motiviert Eure Teams, Eure Zusammenarbeit vorzustellen, um die gewinnbringenden Aspekte, aber auch die Schwierigkeiten klar zu benennen. Kontroverse Diskussionen sind immer gefragt und können zu hilfreichen Perspektivwechseln führen.

Ideen und Programmorschläge zu den obenstehenden Themen bitte bis zum 15.11.2019 senden an:

Sabine Grode, sabine.grode@ex-in-nrw.de

Gerne können Sie unser Projekt auch mit einer Spende unterstützen:

Spenden-Zweck: Tagung 2020 EX-IN NRW e.V.
Bankverbindung: Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE96 4005 0150 0034 3775 56 - BIC: WELADED1MST

Schirmherrin für unser Tagungsprojekt ist Maria Klein-Schmeink, die gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen im Bundestag.